* **Dundee**, 2. April. Webstoffe. Die Umsätze waren in der abgelaufenen Woche etwas grösser, namentlich in Riga- und Pernauflachs und in mittleren Sorten Heede. [illegible] Jute-Eingänge in Kalkutta betrugen im März [illegible] Ballen [illegible]. Die Umsätze waren hier klein, und volle Preise waren schwer zu bedingen. [illegible] auf Hessians zeigt sich nur Nachfrage nach Besonderheiten und Waare auf sehr schnelle Lieferung; sonst sind die Preise zurückgegangen. [illegible] Für andere Sorten genügt die Nachfrage nicht, die Preise zu bessern.

* **Hongkong**, 3. April. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Ruhig, aber stetig. [illegible] — Exporten. Thee. [illegible]

* **Shanghai**, 3. April. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Ruhig. [illegible] — Exporten: Tendenz für Seide: Stetig. [illegible]

* **London**, 4. April. Butter, holländische 104—106 s, dänische 110—112 s.

* **Bremen**, 5. April. Schmalz. Behauptet. Tubs und Firkins 49 ₰. Doppel-Eimern [illegible] ₰. — Speck. Stetig. Short [illegible] —, short clear —, März-Abladung [illegible].

* **Berlin**, 5. April. (Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky.) [illegible] Die Tendenz für alle Kartoffelfabrikate blieb auch in dieser Woche fest, das Angebot von Waare ist schwach und genügte nicht der Nachfrage.

* **Hamburg**, 4. April. Waaren-Wochenbericht. [illegible]

* **Hamburg**, 4. April, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Terminnotirungen für good average Santos. [illegible] Tendenz: Ruhig, aber behauptet.

* **Hamburg**, 5. April, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. [illegible] Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 5. April, 7 Uhr 3 Min. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos [illegible]. Tendenz: Behauptet.

* **Bremen**, 5. April. Kaffee unverändert.

* **Havre**, 5. April, 5 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. [illegible] Tendenz: Ruhig.

* **Halle a. S.**, 4. April. Rohzucker. Unser Markt hat sich in der abgelaufenen, durch die Feiertage unterbrochenen Berichtswoche im Allgemeinen behauptet. [illegible] Die Preise verstehen sich für einen Centner ab Station.

* **Magdeburg**, 5. April. Rohzucker. Börsen-Terminpreise [illegible]

* **Braunschweig**, 4. April. (Bericht von Quensell & Spannuth.) Rohzucker. Durch die Feiertage unterbrochen, verlief das Geschäft wieder in engsten Grenzen. [illegible]

* **Hamburg**, 5. April, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) [illegible]

* **Paris**, 5. April. (Schluss.) Rohzucker ruhig. [illegible]

* **London**, 4. April, 5 Uhr. Zucker. [illegible]

* **London**, 5. April, 12 Uhr. Zucker. [illegible]

* **London**, 5. April. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) [illegible] Ruhig.

* **London**, 5. April. Chinin ruhig, aber fest auf theurere Rindenversteigerung in Amsterdam.

* **London**, 5. April. Schellack: Vorräthige Waare ruhig, unverändert. [illegible]

* **Magdeburg**, 5. April. (Wochenbericht von Hermann Walther.) Der Spiritus-Markt war in der verflossenen Woche still und die Preise haben ihren Werth fast gar nicht geändert. [illegible] der Gebinde.

-z- **Lützen**, 5. April. Fenchel. (Original-Wochenbericht.) Das Fenchelgeschäft war in dieser Festwoche sehr still und der Umsatz ohne Belang. Die bisherigen Preise [illegible] per Centner Strohfenchel und [illegible] für Kammfenchel blieben unverändert.

* **New York**, 15. März. Tabak. [illegible]

* **Louisville**, 15. März. Tabak. [illegible]

* **Nürnberg**, 4. April. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 50 Ballen zu unveränderten Preisen. Tendenz: Still.

* **Amsterdam**, 5. April. Bancazinn 79.

* **London**, 4. April, 5 Uhr Nachm. Kupfer fest. [illegible] Nickel 170 ₰ die Tonne.

* **Glasgow**, 4. April. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants [illegible] Middlesborough 47 s — d.

* **Hamburg**, 4. April. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) [illegible] Zufuhren von auswärts. Tendenz: Lebhaft.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 5. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4497 Rinder, 1085 Kälber, 10 986 Schafe, 7586 Schweine. [illegible] Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 3. April 3747½ t.

Leipziger Productenbörse vom 5. April. Witterung: Stürmisch, veränderlich, regnerisch. Im Getreidegeschäft ist auch diese Woche von einer Veränderung zum Besseren nicht zu berichten. [illegible] Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Marktpreis-Bericht

am 5. April 1902.

50 kg Heu		4,25 ₰	bis	5,50 ₰
50 „ Stroh, Maschinendrusch		2,50 „	„	3,00 „
50 „ „ Flegeldrusch		3,75 „	„	4,25 „

r. **Oschatz**, 5. April. In der heutigen Sitzung des hiesigen Productenbörsen-Vereins [illegible]

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 5. April. Productenbörse. 2 Uhr 5 Min. [illegible]

* **Paris**, 5. April. (Schluss.) Spiritus behauptet. [illegible]

* **Köln**, 5. April. Rüböl loco [illegible] — Trübe.

* **Breslau**, 5. April. Productenbericht. Preise unverändert. Zufuhr schwach. Tendenz ruhig. — Schön.

* **Wien**, 5. April. [illegible]

* **Pest**, 5. April. [illegible] — Wetter: Warm.

□ **Antwerpen**, 5. April. Getreidemarkt. (Privat-Telegramm.) Weizen und Gerste ruhig, Roggen und Hafer weichend.

* **Amsterdam**, 5. April. Weizen und Roggen geschäftslos. [illegible]

* **Paris**, 5. April. (Schluss.) [illegible] — Wetter: Schön.

* **Petersburg**, 4. April. Productenmarkt. [illegible]

* **London**, 5. April. An der Küste 10 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

* **New York**, 5. April. (Anfang.) Weizen Mai 77, stetig. — Mais Mai 64⅝, stetig.

* **Chicago**, 5. April. (Anfang.) Weizen Mai 70⅝. — Mais Mai 59⅜. — Schmalz Mai 9,80.

Neueste Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 5. April 1902.

[illegible]

*) Course in Mark für ein Stück

Dresden, 5. April.

Sächs. Staatspapiere ein- und ausländ. Eisenbahn-Prior.

[illegible]

Frankfurt a. M., 5. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Schwach.

[illegible]

Privatdiscont 1⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 211,90, Disconto 194,30, Laurahütte —, Bochumer —, Anatolier 88,00.

Frankfurt a. M., 5. April. (Nachmittags-Schluss.)

[illegible]

Hannover, 5. April.

[illegible]

* **Bremen**, 5. April. (Course d. Effecten-Makler-Vereins.) [illegible]

Breslau, 5. April. (Schlusscourse.) Geschäftslos.

[illegible]

Wien, 5. April, Nachm. 12 Uhr 35 Min. Lustlos.

[illegible]

Wien, 5. April. (Schlusscourse.)

[illegible]

Pester Abgaben drückten; vorübergehend auf locale Rückkäufe erholend, Schluss ruhig.

London, 5. April, Vorm. 12 Uhr — Min.

[illegible]

London, 5. April. (Schlusscourse.)

[illegible]

Paris, 5. April, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Ruhig.

[illegible]

Paris, 5. April. (Schlusscourse.) Träge.

[illegible]

* **Paris**, 5. April. Der Verkehr an der heutigen Börse war schwerfällig und äusserst gering. [illegible]

Petersburg, 5. April.

[illegible]

Lissabon, 5. April. Goldagio 25½.
Rio de Janeiro, 4. April. Wechsel auf London 11.29/32.

Berlin, 5. April.

[illegible]

Accumulatoren-Fabrik 120,50

Berlin, 5. April. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

[illegible]

Bank-Actien.

[illegible]

Eisenbahn-Actien.

[illegible]

Wechsel.

[illegible]

Industrie-Actien.

[illegible]

Neue Bodencredit-Actien-Gesellschaft 154,50

Nachbörse. Schwach.

[illegible]

4½proc. Chinesen 89,90, Anatolier 60 Proc. 88,60

* **Berlin**, 4. April. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Gegen Schluss der Börse war die Tendenz unverändert. Spanier waren weiter beliebt und wurden bis 79⅝ umgesetzt. Industriewerthe des Cassamarktes bekundeten eine äusserst schwerfällige Haltung und verkehrten unregelmässig. Bei Abgang dieses Berichts (2 Uhr) behaupteten sich die Course.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 5. April.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr. „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

[illegible]

b. Kali.

[illegible]

c. Erze.

[illegible]

Kohlenkuxe fest, Dahlbauser Tiefbau gefragt und höher. Von Kaliwerthen Hedwigsburg und Burbach gesucht, dagegen Hohenzollern schwächer.

Schifffahrt.

Wasserstände am 5. April.

Dresden + 0,18. **Magdeburg** + 2,75 (Wuchs 0,09). **Roslau** + 2,34 (Wuchs 0,09). **Calbe** + 2,52 (Fall 0,04). **Trotha** + 3,10 (Fall 0,10).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
8. April „Kaiser Wilhelm d. Gr."**	11. April „Pretoria"
15. April „Grosser Kurfürst"	17. April „Fürst Bismarck"**
19. April „Dresden"	18. April „Moltke"
22. April „Kronprinz Wilhelm"**	24. April „Columbia"**
26. April „Hannover"	26. April „Patricia"
29. April „Bremen"	1. Mai „Deutschland"**
3. Mai „Friedrich der Grosse"	3. Mai „Graf Waldersee"
6. Mai „Kaiser Wilhelm d. Gr."**	8. Mai „Auguste Victoria"**
10. Mai „Neckar"	
17. Mai „Grosser Kurfürst"	
20. Mai „Kronprinz Wilhelm"**	
27. Mai „Barbarossa"	
31. Mai „Bremen"	
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

⊙ **Hafen- und Lagerhaus-Actien-Gesellschaft Aken a. d. Elbe**, 5. April. Elbkahn Nr. 879 ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer „Hellas" (4/4) in Amsterdam auf der Heimreise, „Valesia" (3/4) in St. Thomas von Hamburg, „Ascania" (4/4) in Hamburg, „Croatia" (4/4) in Antwerpen von Hamburg, „Phoenicia" (4/4) in Genua; der Allandampfer „Livonian" (4/4) in New York.

Abgegangen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer „Deutschland" (4/4) von Cherbourg nach New York, „Galicia" (3/4) und „Sardinia" (4/4) von St. Thomas nach New York, „Kowloon" (4/4) von Wladiwostok auf der Heimreise.

Passirt: Hamburg-Amerika-Liniedampfer „Alexandria" (4/4) Lizard nach Hamburg, „Abessinia" (4/4) Cuxhaven nach Philadelphia, „Dacia" (4/4) Eastbourne auf der Heimreise, „Granada" (3/4) Cuxhaven nach dem La Plata; der Cunarddampfer „Campania" (4/4) Browhead.

□ **Hamburg**, 4. April. Vom Hamburger Flussschifffrachtenmarkt. Im Stromgebiet der Elbe ist in der letzten Woche in Folge Niederschläge weiterer Wasserwuchs eingetreten, so dass zur Zeit ein reichlich vollschiffiges Fahrwasser besteht und daher die Tragfähigkeit der Fahrzeuge ganz ausgenutzt werden kann. In Folge der geringen Seezufuhren und unter dem Einfluss der Feiertage gestalteten sich die Verladungen etwas weniger umfangreich. [illegible] Nur grössere Seezufuhren könnten ein regeres Güter-Angebot zur Folge haben und dadurch eine Aufbesserung der in diesem Frühjahre so sehr gedrückten Frachten in Kürze bewirken.